

Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis	XVII
--------------------------------	------

III. Besonderer Teil des Strafrechts

JÜRIG-BEAT ACKERMANN „Sträflicher Leichtsinns“ oder strafbarer Betrug? – Zur rationalen Kriminalisierung der Lüge	949
KARSTEN GAEDE Die objektive Täuschungseignung als Ausprägung der objektiven Zurechnung beim Betrug	967
OSMAN ISFEN „Das Leben ist wie ein Schneeball“ oder Strafrechtliche Relevanz von enttäuschten Zukunftserwartungen im Wirtschaftsverkehr . .	989
HANS ACHENBACH Vermögen und Nutzungschance – Gedanken zu den Grundlagen des strafrechtlichen Vermögensbegriffes	1005
MANFRED MAIWALD Absatz und Absatzhilfe im Tatbestand der Hehlerei und die „Formel“ des Bundesgerichtshofs	1019
MARK A. ZÖLLER Beteiligung an kriminellen und terroristischen Vereinigungen als Vortat der Geldwäsche	1033
FRANK SALIGER Schutz der GmbH-internen Willensbildung durch Untreue- strafrecht?	1053
VOLKER KREY Finanzmarktkrise und deutsches Strafrecht – Verantwortlichkeit von Bankvorständen für hochspekulativen Handel mit Asset Backed Securities (durch Vermögenswerte besicherte Wertpapiere) auf der Basis von US Subprime Mortgages (minderwertige US-Hypotheken)	1073

GÜNTER HEINE	
Der staatliche Ankauf von strafbar erlangten Steuer-Daten deutscher Steuerhinterzieher.	1087
VOLKER ERB	
Inwieweit schützt § 17 UWG ein ausländisches „Bankgeheimnis“?	1103
GABRIELE WOLFLAST	
Gesundheitszeugnis ohne Untersuchung – Zum Tatbestands- merkmal der Unrichtigkeit im Sinne des § 278 StGB	1121

IV. Kriminalpolitik und Sanktionen

CARLOS JULIO LASCANO	
Kriminalpolitische Parameter der Verfassung zum Aufbau des Tatbestands	1131
LUIS ARROYO ZAPATERO	
Die Todesstrafe – Plädoyer für ein weltweites Moratorium	1147
HEINZ MÜLLER-DIETZ	
Zur sog. „Drittwirkung“ des Freiheitsentzugs	1159
RUTH RISSING-VAN SAAN	
Neuere Aspekte der Sicherungsverwahrung im Kontext der Recht- sprechung des EGMR	1173
HEINZ SCHÖCH	
Sicherungsverwahrung und Europäische Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten	1193
FERNANDO GUANARTEME SÁNCHEZ LÁZARO	
Eine Dekonstruktion der Maßregeln der Besserung und Sicherung	1215

V. Strafverfahrensrecht

HEIKE JUNG	
Der Strafprozess aus rollentheoretischer Sicht	1233
JÜRGEN WOLTER	
Wider das systemlose Abwägungs-Strafprozessrecht – Über den Niedergang von Gesetzgebung und Rechtsprechung im Strafverfahrensrecht	1245

HANS-HEINER KÜHNE	
Die Verwertbarkeit von illegal erlangten Steuerdaten im Strafverfahren – Zugleich eine Stellungnahme zum Beschluss des BVerfG vom 9.11.2010	1269
DANIEL R. PASTOR	
Eine Frist, die keine ist? – Über die Durchführung des Strafverfahrens innerhalb einer angemessenen Frist	1287
GERHARD SCHÄFER	
Vom Umgang mit dem Ermittlungsrichter	1299
WOLFGANG WOHLERS	
Vorbefassung durch Erlass des Eröffnungsbeschlusses	1313
HERIBERT OSTENDORF	
Die Beschuldigtenrechte beim Einsatz eines Verdeckten Ermittlers – dargestellt am Fall eines abgenötigten Geständnisses	1329
JOACHIM RENZIKOWSKI	
Das Recht auf den Beistand eines Verteidigers im Lichte von Art. 6 Abs. 3 lit. c EMRK und des 6 th Amendments zur US-Verfassung	1341
MATTHIAS JAHN	
Die Grenzen der Editionsspflicht des § 95 StPO – Ein Beitrag zur Systematik der strafprozessualen Vorschriften über die Beschlagnahme	1357
NIKOLAOS K. ANDROULAKIS	
Das Wesen des strafrechtlichen Beweises und seine Bestandteile, unter Einschluss seiner revisionsrechtlichen Kontrolle – Die Falsifizierung durch den vernünftigen Zweifel	1369
UWE MURMANN	
Probleme der gesetzlichen Regelung der Absprachen im Strafverfahren	1385
CARSTEN MOMSEN	
Zur Beweiskraft des Sitzungsprotokolls bei Verfahrensabsprachen	1403
HENNING RADTKE	
Die Bedeutung der Beschwer im Rechtsmittelsystem der StPO – Überlegungen anhand von Entscheidungen bezüglich stationärer Maßregeln der Besserung und Sicherung	1419

GABRIEL PÉREZ-BARBERÁ

- Die Ausweitung der Revision – Ein neues Verständnis der sogenannten Leistungsmethode 1435

VI. Europäisches, außereuropäisches und supranationales Strafrecht

ERIC HILGENDORF

- Von der juristischen Entwicklungshilfe zum Rechtsdialog – Prolegomena zu einer Außenwissenschaftspolitik des Rechts . . . 1451

JUAN CARLOS FERRÉ OLIVÉ

- Späßhafte Gerechtigkeit, die ein Fluss begrenzt 1465

MONIKA HARMS und PAMELA KNAUSS

- Das Prinzip der gegenseitigen Anerkennung in der strafrechtlichen Rechtssetzung der Europäischen Union – Eine Zwischenbilanz . . 1479

ROBERT ESSER

- Auswirkungen der Europäischen Beweisordnung auf das deutsche Strafverfahren 1497

HELMUT SATZGER

- Auf dem Weg zu einer „europäischen Rechtskraft“? 1515

DULCE M. SANTANA VEGA

- Strafrechtliche Aspekte der diskriminierenden Meinungsfreiheit: Eine europäische Perspektive 1537

ENRIQUE DÍAZ-ARANDA

- Ist die deutsche Strafrechtsdogmatik auf die strafrechtliche Problematik Mexikos anwendbar? 1557

EUGENIO C. SARRABAYROUSE

- Die Gesetzgebungstheorie: Eine Grenze für die Ausweitung des Strafrechts? Ihre Entwicklung und Perspektiven in Argentinien – Zugleich eine vergleichende Darstellung 1567

SHIZHOU WANG

- Entwicklung und Probleme der chinesischen Straftheorie 1583

ZORAN STOJANOVIĆ

- Die Verbrechenlehre aus der Sicht des serbischen Strafrechts . . 1593

MAKOTO IDA	
Neuere Entwicklungen im japanischen Strafrecht im Lichte gesellschaftlicher Veränderungen	1609
YURI YAMANAKA	
Warum ist die Organentnahme in Japan so schwierig? – Bemerkungen zum japanischen Organtransplantationsgesetz . . .	1623
PETAR NOVOSELEC	
Die Rezeption der Tatherrschaftslehre im kroatischen Strafrecht .	1643
NEDELJKO JOVANČEVIĆ	
Akzessorische Natur der Teilnahme im serbischen Strafrecht . . .	1659
LORENZO MORILLAS CUEVA	
Städtebaudelikte zwischen Realität und Expansion	1677
CONCEPCIÓN CARMONA SALGADO	
Die Neuregelung von Mobbing am Arbeitsplatz und auf dem Immobilien Sektor im spanischen Strafgesetzbuch	1695
VINCENZO MILITELLO	
Die Reform der Delikte gegen den Staat in Italien	1713
ANTONIO CAVALIERE	
Ansätze zur Kritik des Drogenstrafrechts – aus einer italienischen Perspektive	1729
ADEM SÖZÜER	
Die strafrechtliche Bewertung des tödlichen polizeilichen Schuss- waffeneinsatzes gegen Flüchtlinge in der Türkei	1749
ANDRZEJ J. SZWARC	
„Sportdelikte“ im polnischen Strafrecht	1765
ANTONIO CUERDA RIEZU	
Die Verfassungswidrigkeit der lebenslangen und sehr langen Freiheitsstrafe im spanischen Recht	1779
DANILO RIVERO GARCÍA	
Das kubanische Strafprozessrecht – Notwendigkeit einer Reform	1797

STANKO BEJATOVIĆ	
Aktuelle Fragen zur laufenden Reform der Strafprozessgesetz-	
gebung in Serbien	1813
GABRIELA E. CÓRDOBA	
Das abgekürzte Verfahren in Argentinien	1831
JOAN J. QUERALT	
Vorläufige Festnahme und Identitätsfeststellung im spanischen	
Recht: verfassungsrechtliche und gesetzliche Bestimmungen . . .	1847
TOSHIO YOSHIDA	
Beteiligung des Tatopfers am Strafverfahren in Japan –	
Ein Schritt vorwärts und zwei Schritte zurück?	1863
MARIA KAIIFA-GBANDI	
Private Überwachung im Sicherheitsstaat und faires Strafverfahren	
am Beispiel der griechischen Rechtsordnung	1881

VII. Kriminologie

DIETER DÖLLING	
Über das Böse aus kriminologischer und strafrechtlicher Sicht . .	1901
RALF KÖLBEL	
Gewissensmobilisierung durch Strafrecht?	1913
IOANNA ANASTASOPOULOU	
Zur aktuellen Leistungsfähigkeit des viktimologischen Ansatzes .	1927
Verzeichnis der Schriften von Claus Roxin	1943
Autorenverzeichnis	1997

Inhaltsverzeichnis Band 1

Geleitwort	VII
Literaturverzeichnis	XXIII

I. Grundlagen des Strafrechts

TATJANA HÖRNLE	
Claus Roxins straftheoretischer Ansatz	3
CORNELIUS PRITTWITZ	
Strafrecht als propria ratio	23
URS KINDHÄUSER	
„Wie man Verbrechen vorbeugt“ – Zu Cesare Beccarias Konzeption der Kriminalprävention	39
EMILIANO BORJA JIMÉNEZ	
Annäherung an das interkulturelle Fundament des Strafrechts . . .	55
CHRISTIAN JÄGER	
Der Feind als Paradigmenwechsel im Recht – Zu Existenz und Tauglichkeit eines Feindstrafrechts als Mittel zur Verteidigung des Rechtsstaats	71
MIGUEL POLAINO-ORTS	
Grenzen vorverlagerter Strafbarkeit: Feindstrafrecht	91
PETRA WITTIG	
Die Herausforderung des liberalen Strafrechts durch die politische Philosophie Giorgio Agambens	113
MANFRED HEINRICH	
Strafrecht als Rechtsgüterschutz – ein Auslaufmodell? – Zur Unverbrüchlichkeit des Rechtsgutsdogmas	131
MARIO ROMANO	
Zur Legitimation der Strafgesetze – Zu Fähigkeit und Grenzen der Rechtsgutstheorie	155
MIGUEL POLAINO NAVARRETE	
Rechtsgüterschutz versus Bestätigung der Normgeltung?	169

JÖRG SCHEINFELD	
Normenschutz als Strafrechtsgut? – Normentheoretische Überlegungen zum legitimen Strafen	183
LUÍS GRECO	
Gibt es Kriterien zur Postulierung eines kollektiven Rechtsguts?	199
KLAUS VOLK	
Gefühlte Rechtsgüter?	215
GUNNAR DUTTGE	
Strafbarkeit des Geschwisterinzests aufgrund „eugenischer Gesichtspunkte“?	227
MIGUEL ONTIVEROS ALONSO	
Die freie Entfaltung der Persönlichkeit – Ein würdevolles Rechtsgut in einem Rechtsstaat	245
JOSÉ MILTON PERALTA	
Motive im Tatstrafrecht	257
MICHAEL HETTINGER	
Auf einen Schelmen anderthalbe? – Zum Fehlgebrauch einer misslungenen Rechtsfigur	273
GERHARD DANNECKER	
Das Verbot unbestimmter Strafen: Der Bestimmtheitsgrundsatz im Bereich der Deliktsfolgen	285
LORENZ SCHULZ	
Neues zum Bestimmtheitsgrundsatz – Zur Entscheidung des BVerfG vom 23. Juni 2010	305

II. Allgemeiner Teil des Strafrechts

JUAREZ TAVARES	
Handlungseinheit und Konkurrenz bei nicht zweckorientiertem Handeln	331
JOSÉ LUIS SERRANO GONZÁLEZ DE MURILLO	
„Sonderwissen“ des Handelnden und objektives Gefahurteil	345
PABLO SANCHEZ-OSTIZ	
Ist die „objektive Zurechnung“ objektiv und zurechnend?	361

THOMAS ROTSCHE	
Objektive Zurechnung bei „alternativer Kausalität“	377
KATHARINA BECKEMPER	
Unvernunft als Zurechnungskriterium in den „Retterfällen“ . . .	397
CARL-FRIEDRICH STUCKENBERG	
„Risikoabnahme“ – Zur Begrenzung der Zurechnung in Retterfällen	411
HOLM PUTZKE	
Pflichtdelikte und objektive Zurechnung – Zum Verhältnis der allgemeinen Tatbestandsvoraussetzungen zu den Merkmalen des § 25 StGB	425
GUNTER WIDMAIER	
Der Zitronensaft-Fall – Zum Risikozusammenhang nach Auf- klärungsmängeln bei der ärztlichen Heilbehandlung	439
BERND HEINRICH	
Der Irrtum über normative Tatbestandsmerkmale	449
KONSTANTINA PAPATHANASIOU	
Die Widerspiegelung der gesetzgeberischen Grundentscheidung im Verständnishorizont des Täters – Vorschlag eines verfassungs- bezogenen Kriteriums als Alternative zur Parallelwertung in der Laiensphäre	467
THOMAS RÖNNAU	
Zur Lehre vom bedingten Einverständnis	487
MANUEL CANCIO MELIÁ	
Autonomie und Einwilligung bei ärztlicher Heilbehandlung – Eine Skizze aus spanischer Perspektive	507
MARTIN BÖSE	
Zur Rechtfertigung von Zwangsbehandlungen einwilligungs- unfähiger Erwachsener	523
DETLEV STERNBERG-LIEBEN	
Gesetzliche Anerkennung der Patientenverfügung: offene Fragen im Strafrecht, insbesondere bei Verstoß gegen die prozeduralen Vorschriften der §§ 1901a ff BGB	537

THOMAS FISCHER	
Direkte Sterbehilfe – Anmerkung zur Privatisierung des Lebens-	
schutzes	557
HENNING ROSENAU	
Aktive Sterbehilfe	577
JAN C. JOERDEN	
Die neue Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zur Sterbehilfe	
und der Knobe-Effekt	593
MIGUEL ÁNGEL NÚÑEZ PAZ	
Zur Straferheblichkeit des Abbruchs der ärztlichen Behandlung	
in irreversiblen vegetativen Stadien	609
JUSTA GÓMEZ NAVAJAS	
Darf der Staat foltern?	627
WOLFGANG MITSCH	
Verhinderung lebensrettender Folter	639
ARMIN ENGLÄNDER	
Die Pflicht zur Notwehrhilfe	657
ARNDT SINN	
Recht im Irrtum? – Zur strafrechtlichen Rechtfertigung	
militärischer Gewalt bei Auslandseinsätzen deutscher Soldaten . .	673
EDUARDO DEMETRIO CRESPO	
Schuld und Strafzwecke	689
ULRICH SCHROTH	
Strafe ohne nachweisbaren Vorwurf	705
ANDREAS HOYER	
Normative Ansprechbarkeit als Schulselement	723
REINHARD MERKEL	
Schuld, Charakter und normative Ansprechbarkeit –	
Zu den Grundlagen der Schuldlehre Claus Roxins.	737
TONIO WALTER	
Wann ist § 35 Abs. 2 StGB analog anwendbar? – Die Regeln	
zur Nachsicht mit menschlicher Schwäche	763

WALTER GROPP	
Conduct that the Actor Should Realize Creates a Substantial and Unreasonable Risk – Anmerkungen aus der Ferne zum Unrecht des Fahrlässigkeitsdelikts	779
GEORGE P. FLETCHER	
Strafrecht ohne Straftäter	793
BERND SCHÜNEMANN	
Schrumpfende Basis, wuchernder Überbau? – Zum Schicksal der Tatherrschaftsdoktrin nach 50 Jahren	799
MANUEL A. ABANTO VÁSQUEZ	
Verdirbt die Organisationsherrschaft die Tatherrschaftslehre?	819
KAI AMBOS	
Zur „Organisation“ bei der Organisationsherrschaft	837
RAÚL PARIONA	
Täterschaft und Pflichtverletzung – Grundlagen der Pflicht- delikte	853
MICHAEL HEGHMANN	
Mehrfache Beihilfe	867
HANS KUDLICH	
Berufsbedingtes Vorschubleisten?	881
WILFRIED KÜPER	
Anmerkungen zum Irrtum über die Beteiligungsform – Die irrige Annahme „tatherrschaftsbegründender Umstände“ als Versuchs-, Teilnahme- und Fahrlässigkeitsproblem	895
MIGUEL OLMEDO CARDENETE	
Zum Versuch beim echten Unterlassungsdelikt	917
MICHAEL PAWLIK	
„Das dunkelste Kapitel in der Dogmatik des Allgemeinen Teils“ – Bemerkungen zur Lehre von den Garantepflichten	931